

ABIVAX präsentiert neue Daten zum Wirkmechanismus von ABX464 auf dem „16th European Meeting on HIV & Hepatitis“

Neuste Erkenntnisse belegen den Wirkmechanismus von ABX464 bei HIV und Colitis ulcerosa

Die Bindung von ABX464 an den Cap-Binding-Komplex (CBC) verstärkt das Spleißen von viraler und nicht-translatierter humaner RNA und vermittelt so die antivirale und entzündungshemmende Wirkung

ABIVAXs Chief Medical Officer wurde eingeladen, einen Plenarvortrag über die klinische Entwicklung von ABX464 zu halten

PARIS, 31. Mai 2018, 8:00 Uhr MESZ --- ABIVAX (Euronext Paris: FR0012333284 --- ABVX), ein Biotechnologie-Unternehmen, welches das Immunsystem nutzt, um eine funktionelle Heilung für HIV sowie Behandlungen für entzündliche/autoimmune Erkrankungen und Krebs zu entwickeln, präsentiert heute auf dem „16th European Meeting on HIV & Hepatitis --- Treatment Strategies & Antiviral Drug Resistance“ neue Daten, die den Wirkmechanismus von ABIVAXs Lead-Kandidaten ABX464 charakterisieren, der sich derzeit in Phase 2 der klinischen Entwicklung befindet. Neben der Vorstellung des Wirkmechanismus von ABX464 zur Behandlung von HIV und Colitis ulcerosa wird ABIVAX auch einen Überblick über den Fortschritt der klinischen Studien mit ABX464 zu Behandlung von HIV geben. Die Konferenz findet vom 30. Mai bis 01. Juni 2018 im Roma Eventi- Fontana di Trevi Conference Centre in Rom, Italien, statt.

Die neuen Daten zeigen, dass ABX464 durch Bindung an den Cap-Binding-Komplex (Cap Binding Complex, CBC) das Spleißen von zwei Arten von RNA verstärkt: 1) einem Abschnitt der viralen RNA, welches der HI-Virus benötigt, um sich replizieren zu können, womit die Vermehrung des Virus verhindert wird, und 2) einem langen, nicht-kodierenden RNA-Molekül, das nach dem Spleißen zu einer erhöhten Expression von miR124 führt, einer kurzen microRNA mit starken entzündungshemmenden Eigenschaften. Darüber hinaus könnte dies möglicherweise zur Immunerkennung der HIV-infizierten Zellen führen, da gezeigt wurde, dass das verstärkte Spleißen eine neuartige virale RNA-Spezies erzeugt.

„Diese neuesten Ergebnisse erklären, warum ABX464 eine duale Wirkung gegen HIV haben könnte -- eine antivirale und eine entzündungshemmende. Darüber hinaus, zusammen mit der beobachteten Bildung einer neuen RNA-Spezies, könnten die Daten eine überzeugende Erklärung dafür liefern, warum wir in unseren abgeschlossenen klinischen Studien zum ersten Mal eine Verringerung des HIV-Reservoirs beobachtet haben“, kommentierte **Prof. Dr. Hartmut Ehrlich, M.D., Chief Executive Officer von ABIVAX**. „Das Triggern der miR124-Expression durch die Behandlung mit ABX464 ist ein neuartiger und interessanter Mechanismus, den wir gerade erst zu verstehen beginnen. Die Hochregulierung von miR124 wurde in der Forschung bereits von mehreren führenden Wissenschaftlern als ein vielversprechendes therapeutisches Ziel für die potentielle Behandlung unterschiedlicher Indikationen, bei denen eine Entzündung eine Rolle spielt, identifiziert. Diese Daten bestätigen die Relevanz der laufenden Phase-2a-Proof-of-Concept-Studie mit ABX464 zur Behandlung von Colitis ulcerosa und unterstützen die Durchführung von Studien zu weiteren Indikationen.“



Prof. Jamal Tazi, Direktor der französischen Forschungsorganisation CNRS (Centre National de la Recherche Scientifique) in Montpellier, Frankreich und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von ABIVAX, wird in seinem Vortrag „ABX464 verbessert durch die Bindung an den CBC 80/20 Komplex das prä-mRNA-Spleißen und führt damit zur Bildung von neuen HIV-abgeleiteten RNA-Spezies sowie zu einer erhöhten Expression der entzündungshemmenden microRNA miR-124“ (Originaltitel: *“ABX464, by binding to the CBC 80/20 complex, enhances pre-mRNA splicing, resulting in the generation of novel HIV-derived RNA species and in increased expression of the anti-inflammatory miR-124”*), den Wirkungsmechanismus von ABX464 sowohl bei der Behandlung von HIV als auch von Colitis ulcerosa weiter erläutern.

Prof. Tazi wird Daten präsentieren, die mit der Methode des „deep sequencing“ generiert wurden und die zeigen, dass das verstärkte Spleißen eine neue Form von viraler RNA generiert, die möglicherweise eine Immunerkennung von HIV-infizierten Zellen in den HIV-Reservoiren induziert. Die Daten zeigen ebenfalls, dass die durch ABX464 verstärkte Expression und das Spleißen einer langen, nicht kodierenden menschlichen RNA zu einer Hochregulierung von miR124 sowohl ex vivo als auch in HIV Patienten führt. Unter Berücksichtigung der zentralen Rolle von miR124 bei der Eindämmung von Entzündungsprozessen, und der Fähigkeit von ABX464, sowohl neue virale RNA als auch miR124 durch verstärktes Spleißen zu produzieren, verdeutlichen diese Ergebnisse, dass die Bindung von ABX464 an CBC ein sicherer Ansatz sein könnte, um sowohl eine funktionelle Heilung für HIV-Patienten als auch eine wirksame Therapie für entzündliche Erkrankungen zu erreichen.

Dr. Jean-Marc Steens, M.D., Chief Medical Officer von ABIVAX, wird einen Plenarvortrag zur klinischen Entwicklung von ABX464, das sich derzeit in der Phase 2 der klinischen Entwicklung zur Heilung von HIV befindet, halten. Sein Vortrag wird einen Überblick über die zwei abgeschlossenen klinischen Phase-2a-Studien (ABX464-004 sowie die erste Kohorte von ABX464-005) umfassen, die unabhängig voneinander bestätigten, dass ABX464 nach einer nur 28-tägigen Behandlungsperiode in Kombination mit antiretroviralen Medikamenten die HIV-DNA-haltigen Reservoirzellen um bis zu 50% reduzieren kann.

Darüber hinaus wird Dr. Steens das Design von zwei weiteren Studien vorstellen. Zum einen das der zweiten Kohorte der laufenden ABX464-005-Studie, in der Patienten für drei Monate mit ABX464 behandelt werden. Daten aus dieser Studie werden voraussichtlich Ende des Sommers bekannt gegeben. Zum anderen das Design einer anstehenden Phase-2b-Studie, die in den USA und Europa durchgeführt werden soll. Die Einreichung der Unterlagen zur Zulassung dieser Studie ist für das zweite Halbjahr 2018 geplant.

Details zur Präsentation:

Titel: *„ABX464, by binding to the CBC 80/20 complex, enhances pre-mRNA splicing, resulting in the generation of novel HIV-derived RNA species and in increased expression of the anti-inflammatory miR-124”*

Datum und Uhrzeit: 31. Mai 2018, 10:00 Uhr Ortszeit

Session: Poster Session 2

Details zum Plenarvortrag:

Titel: „Clinical development of ABX464, drug candidate for HIV Cure”

Datum und Uhrzeit: 01. Juni 2018, 9:30 Uhr – 9:45 Uhr Ortszeit

Session: Session 7 – What’s in the Pipeline?



Über ABIVAX (www.abivax.com/en)

ABIVAX mobilisiert das natürliche körpereigene Immunsystem zur Behandlung von Patienten mit viralen Infektionen, Autoimmunerkrankungen und Krebs. ABIVAX, mit Medikamenten in der klinischen Entwicklung, nutzt seine Technologieplattformen zur Identifizierung und Optimierung von antiviralen Wirkstoffkandidaten, um HIV-Infektionen zu heilen sowie chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Leberkrebs zu behandeln. ABIVAX ist an der Euronext Paris, Eurolist (Compartment B) gelistet (ISIN: FR 0012333284 --- Ticker: ABVX). Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.abivax.com. Folgen Sie uns auf Twitter @ABIVAX

Kontakte

ABIVAX

Finance

Didier Blondel
didier.blondel@abivax.com
+33 1 53 83 08 41

Press Relations Europe

ALIZE RP

Caroline Carmagnol/Aurore Gangloff
abivax@alizerp.com
+33 6 64 18 99 59

Investors

LifeSci Advisors

Chris Maggos
chris@lifesciadvisors.com
+41 79 367 6254

US Media

LifeSci Public Relations

Matt Middleman, M.D.
matt@lifescipublicrelations.com
+1 646 627 8384

Press Relations and Investors Europe

MC Services AG

Anne Hennecke
anne.hennecke@mc-services.eu
+49 211 529 252 22